VIERZEHN VARIATIONEN

für Pianoforte, Violine und Violoncell

von

L. van BEETHOVEN.

Op. 44.

Beethovens Werke. Serie 11. № 88.

Trio № 10.

TEMA.

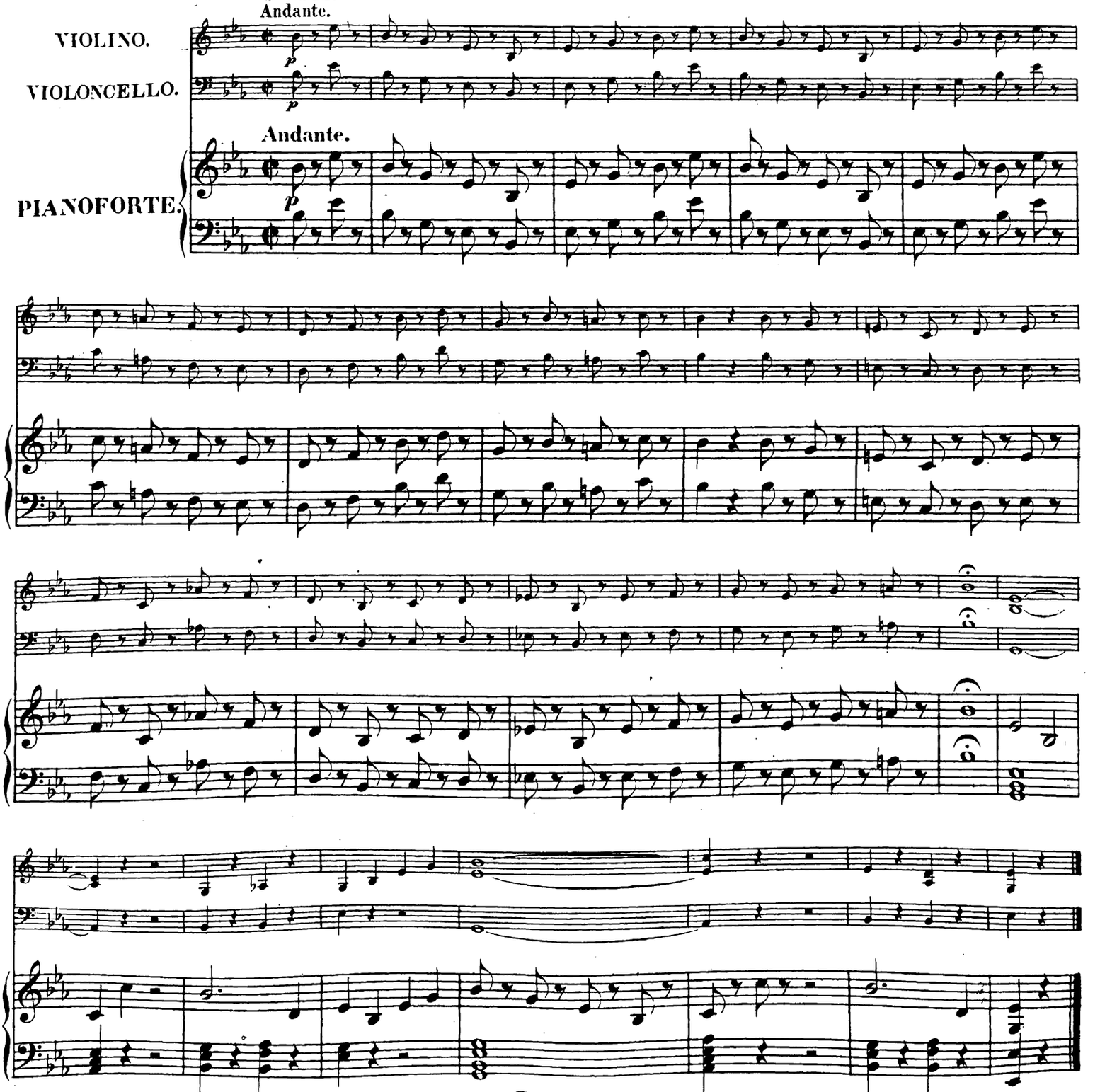
Andante.

VIOLINO.

VIOLONCELLO.

Andante.

PIANOFORTE.



Original-Verleger: C. F. Peters in Leipzig. Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

VAR. I.

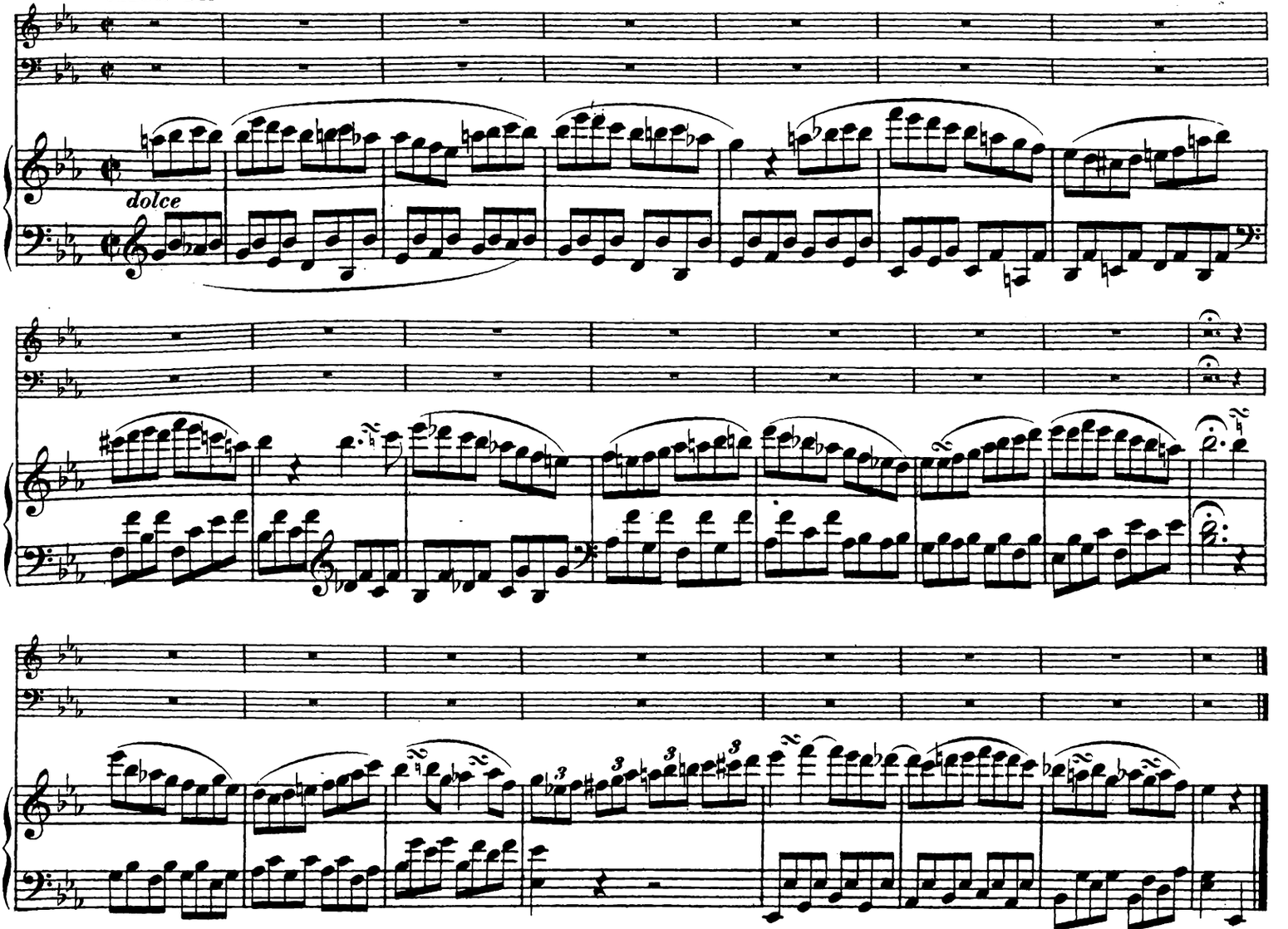
p sempre stacc.

p sempre stacc.

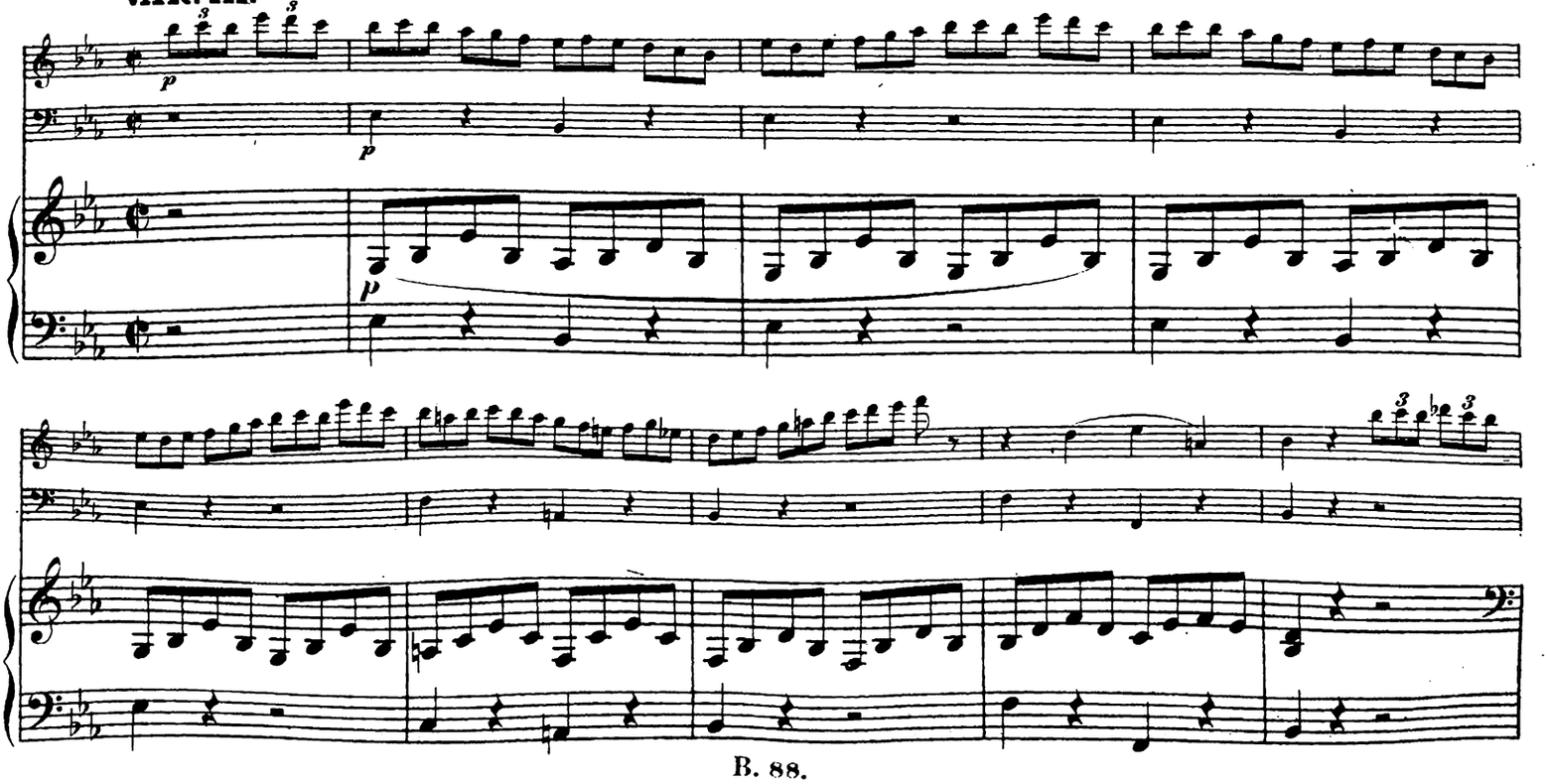
p

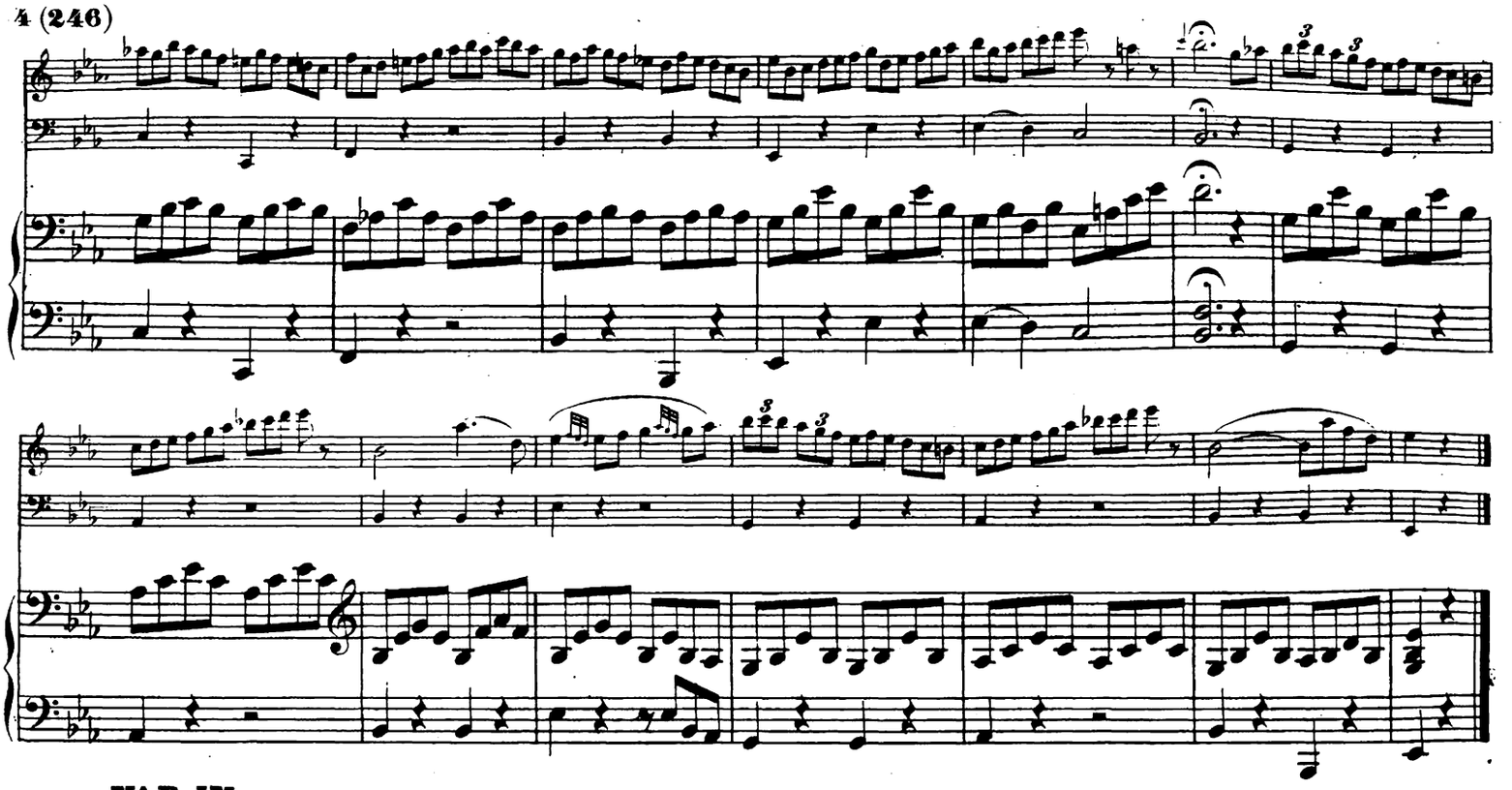
simile

VAR. II.

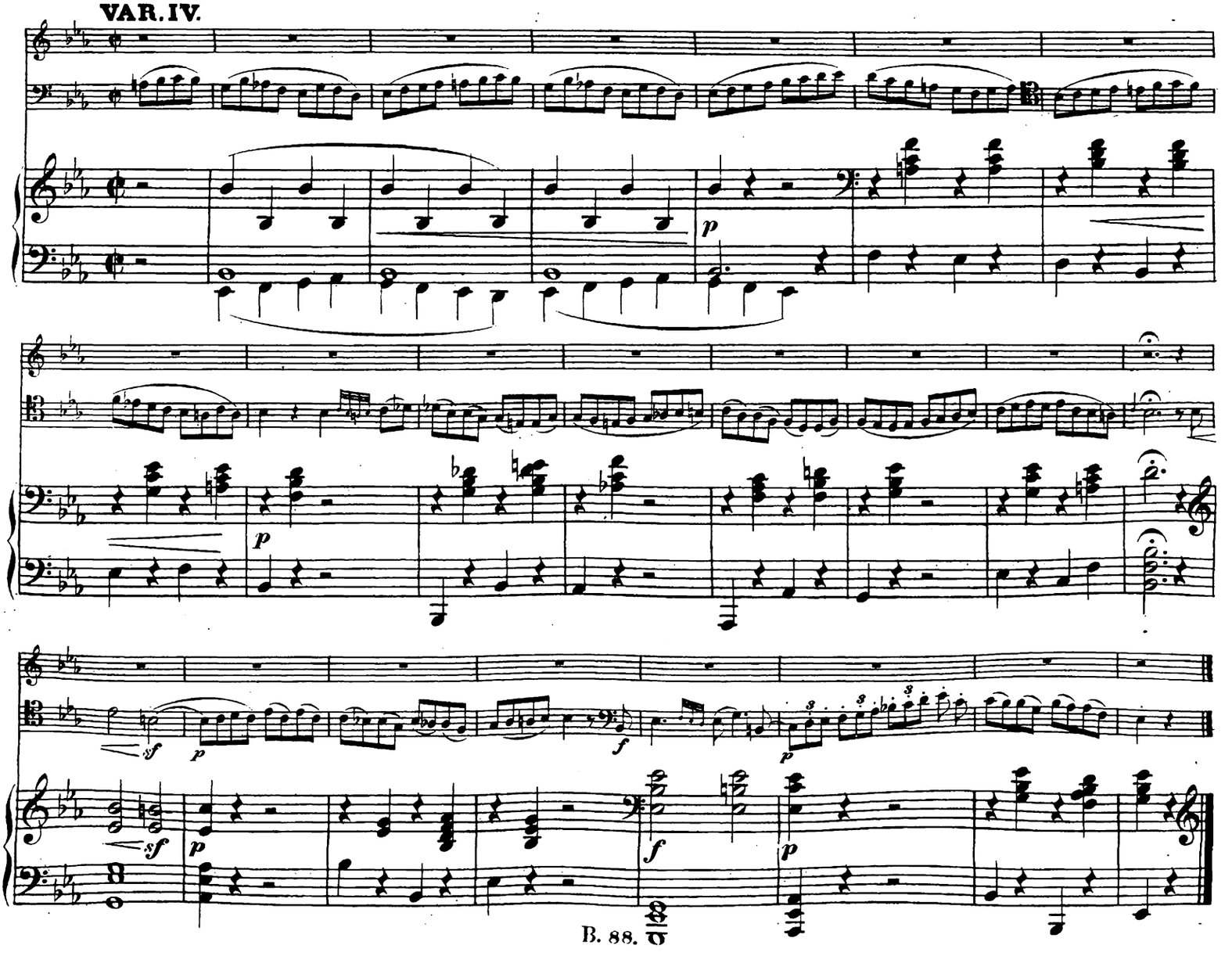


VAR. III.

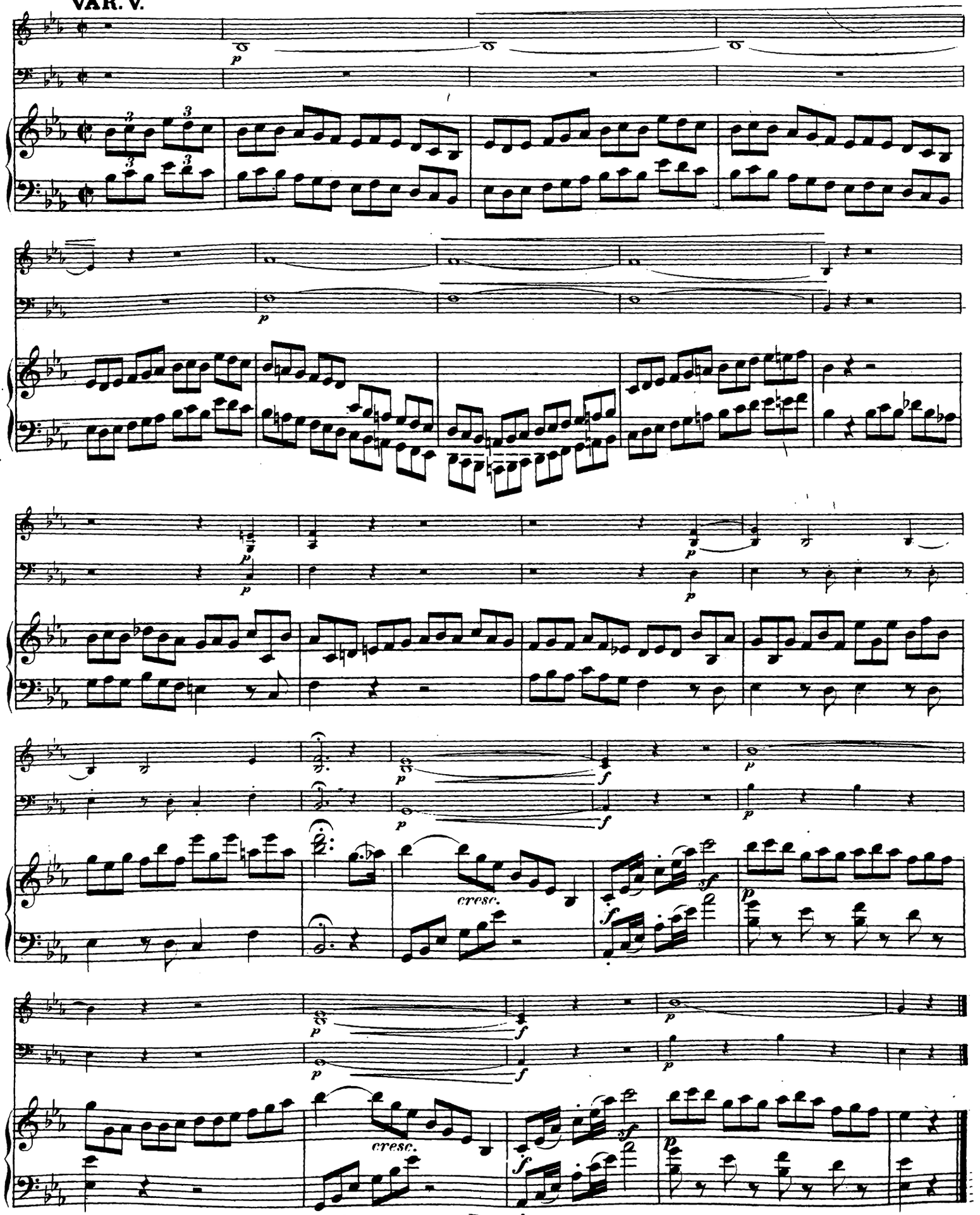




VAR. IV.



VAR. V.

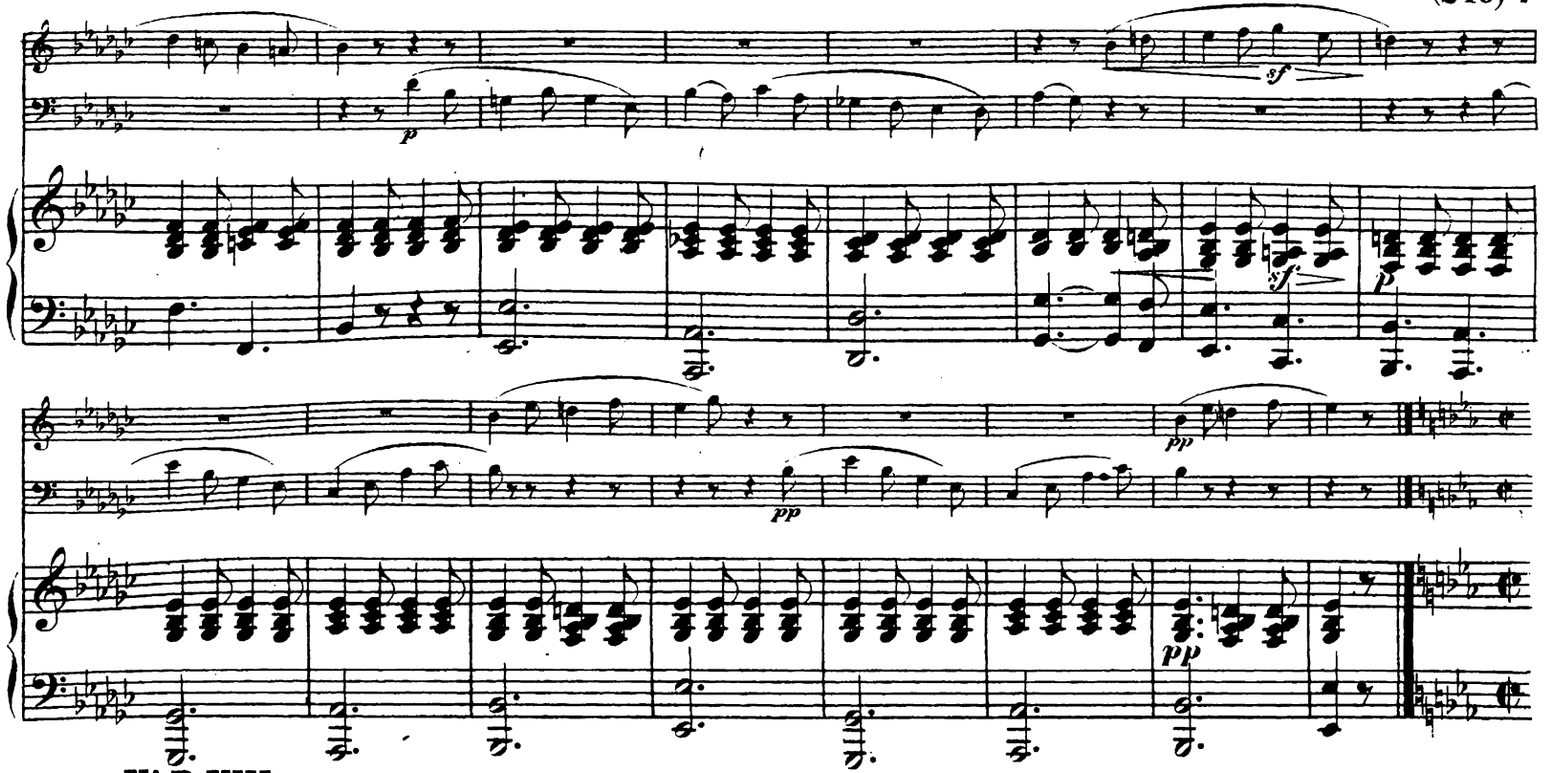


VAR. VI.

VAR. VII.

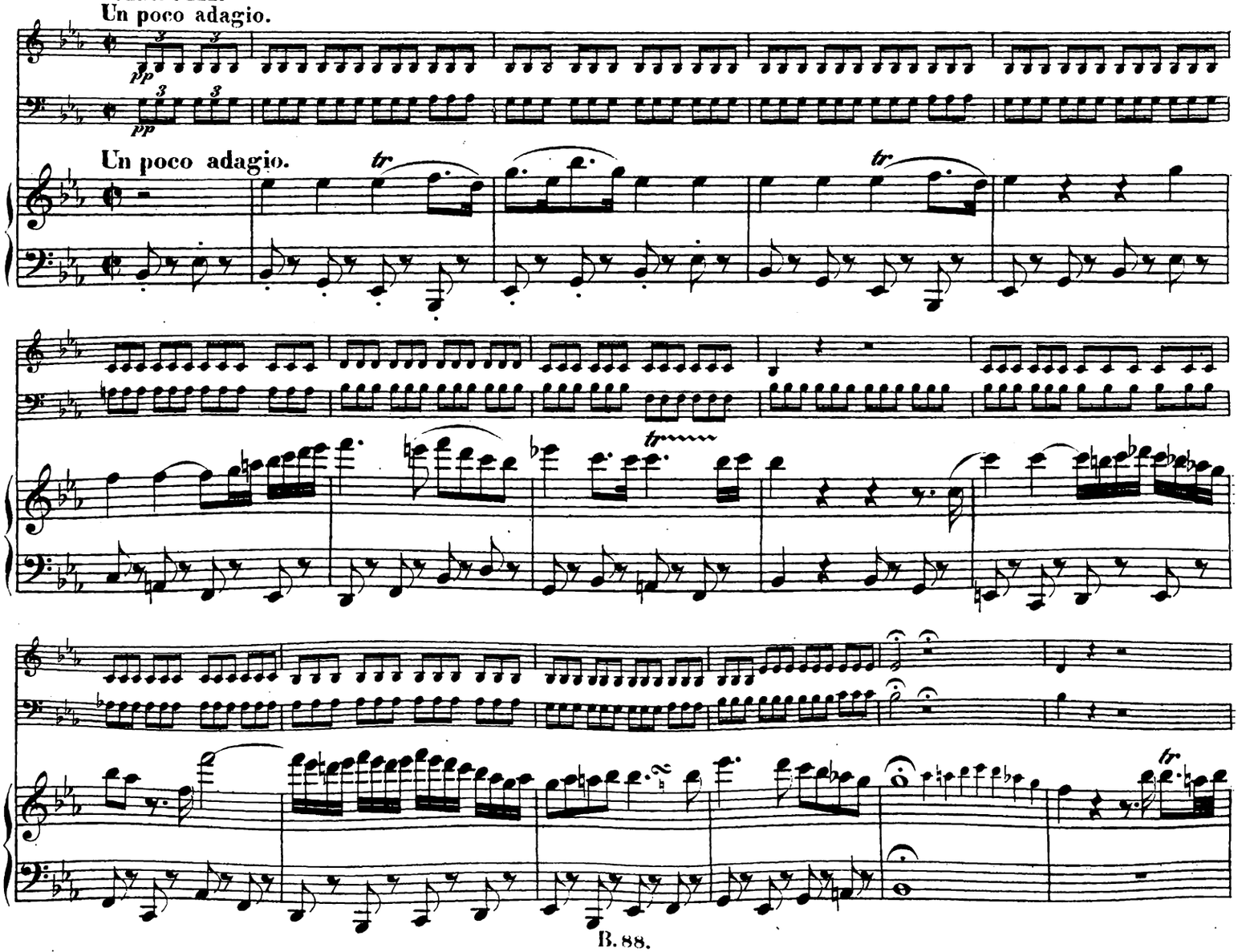
Largo.

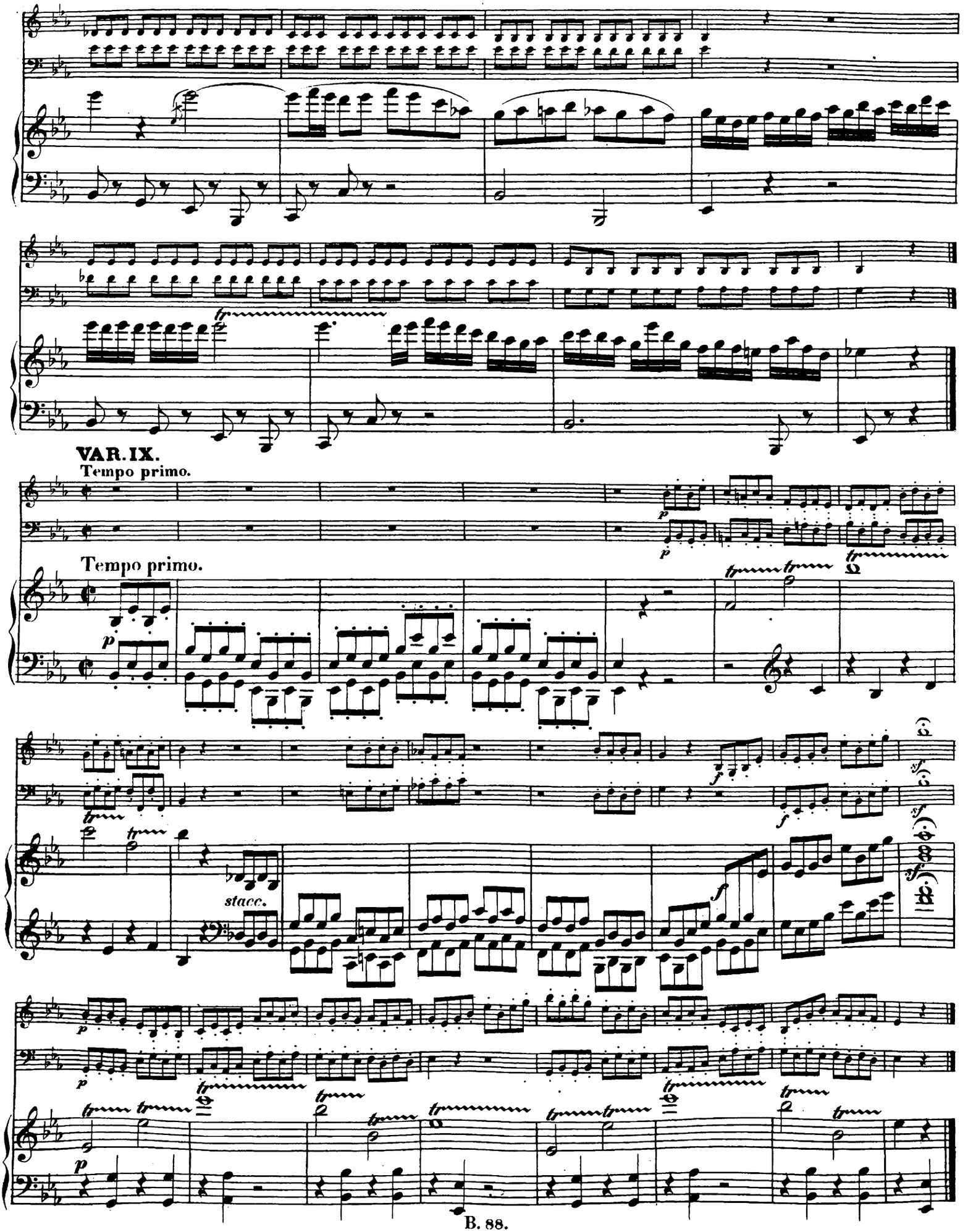
Largo.

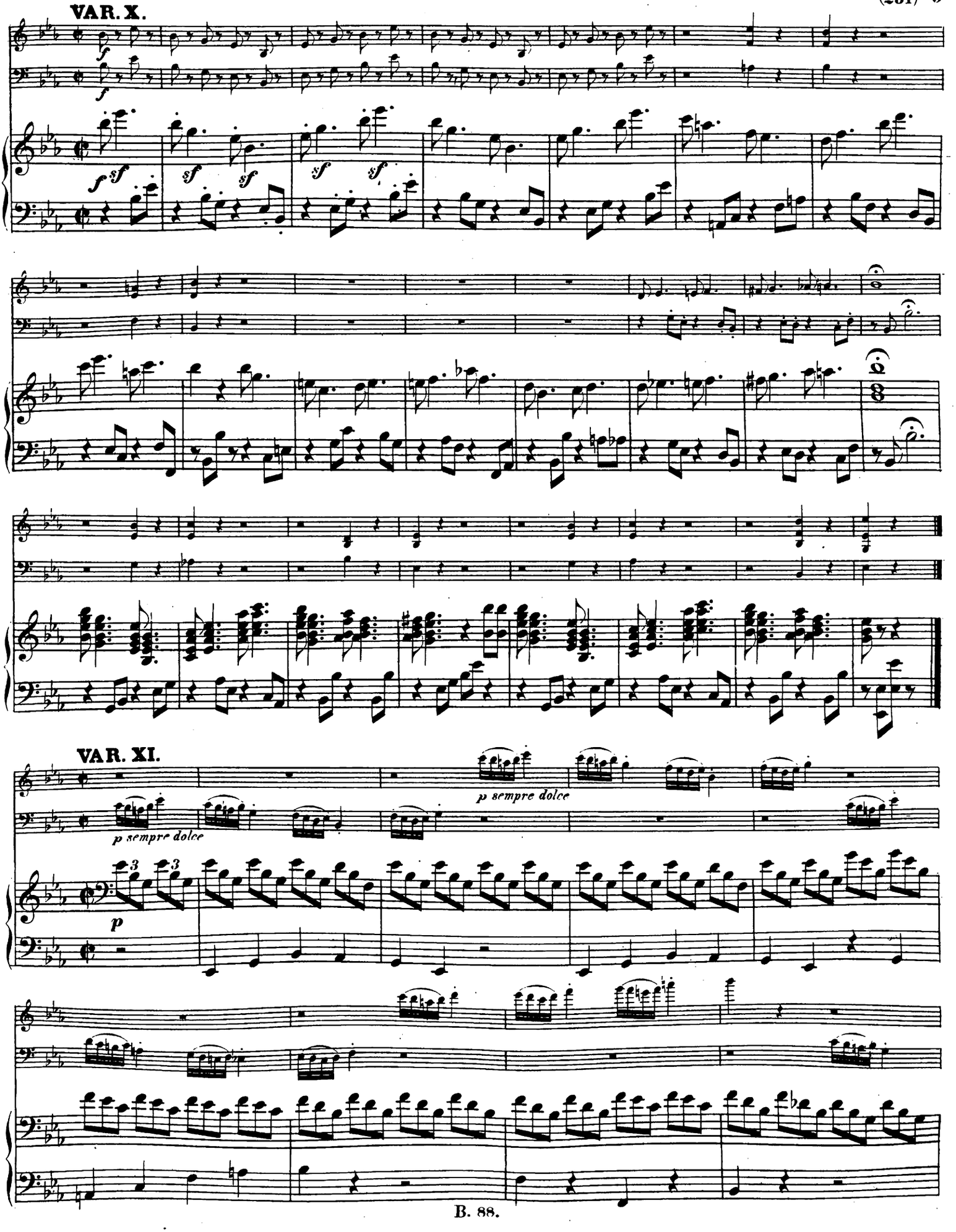


VAR. VIII.

Un poco adagio.



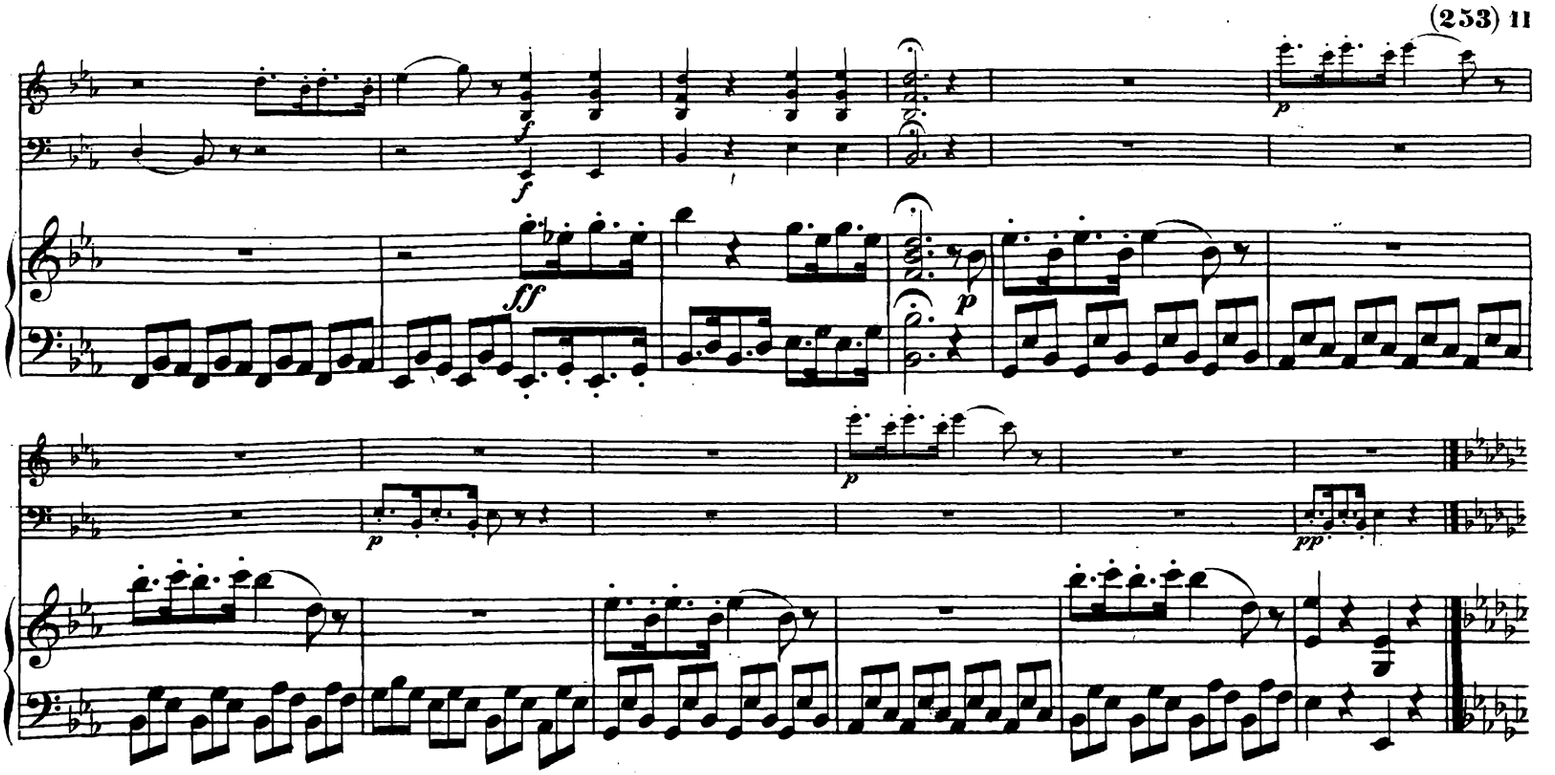

VAR. IX.
Tempo primo.
Tempo primo.
stacc.


VAR. X.
VAR. XI.
p sempre dolce
p sempre dolce

cresc.

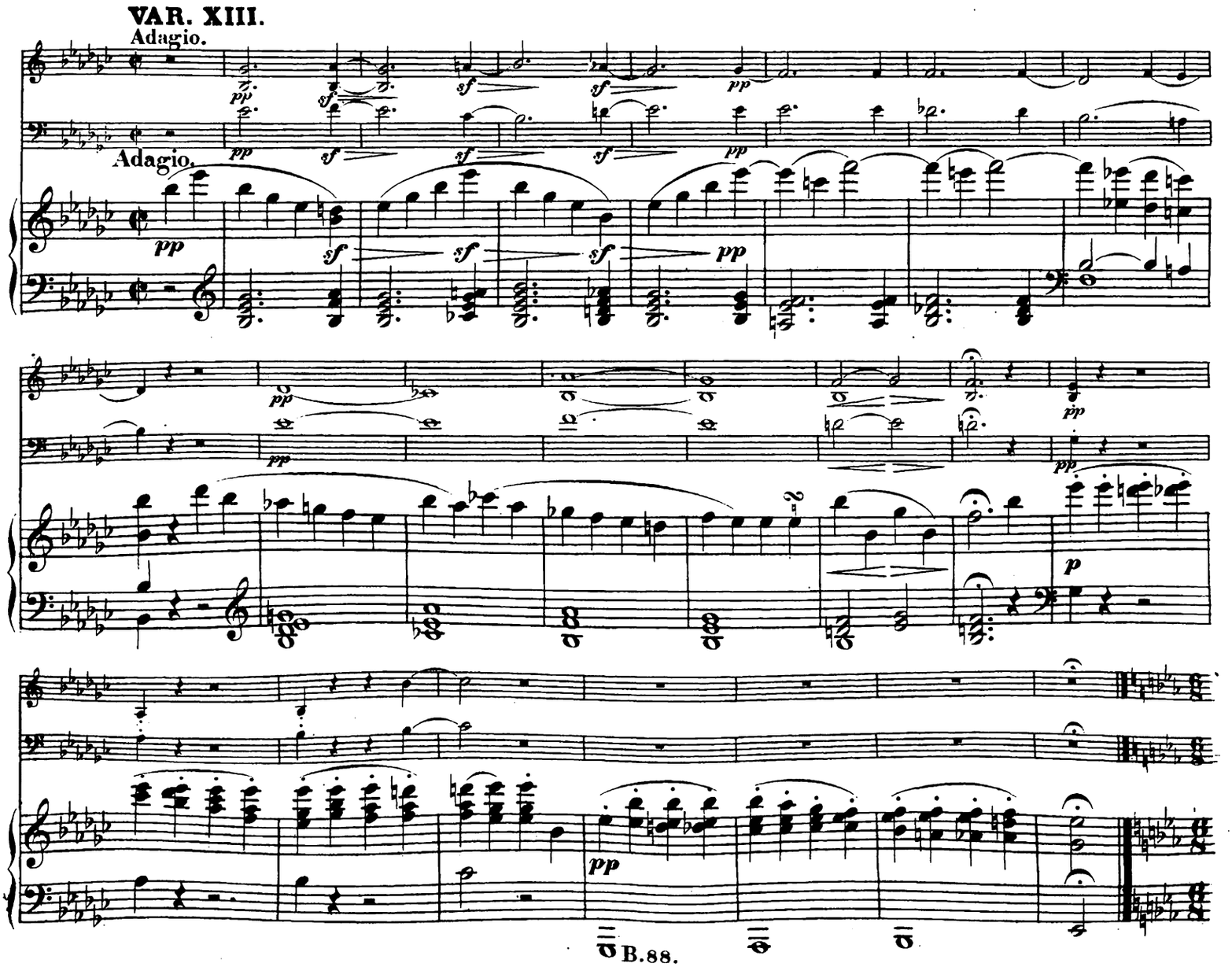
cresc.

VAR. XII.



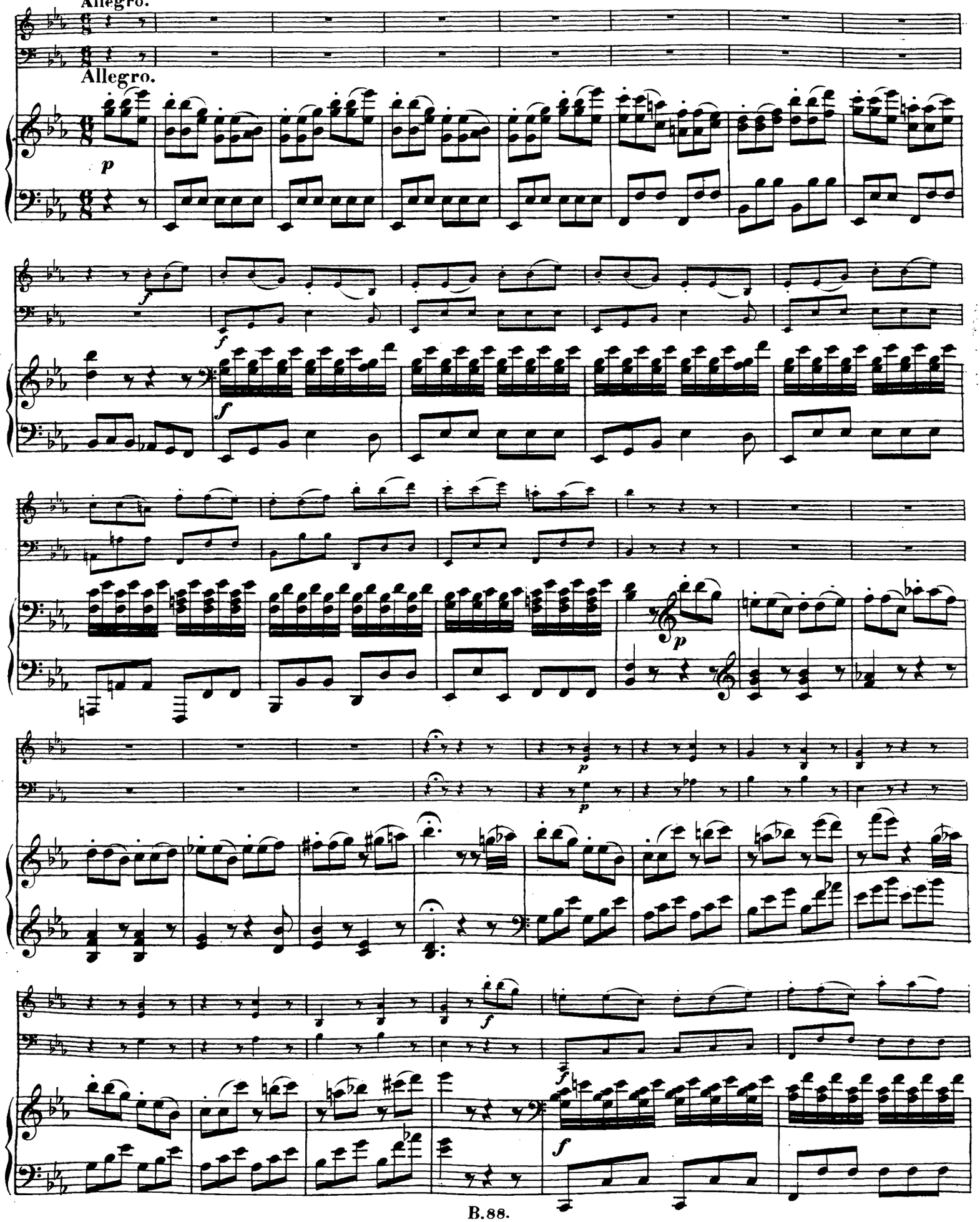
VAR. XIII.

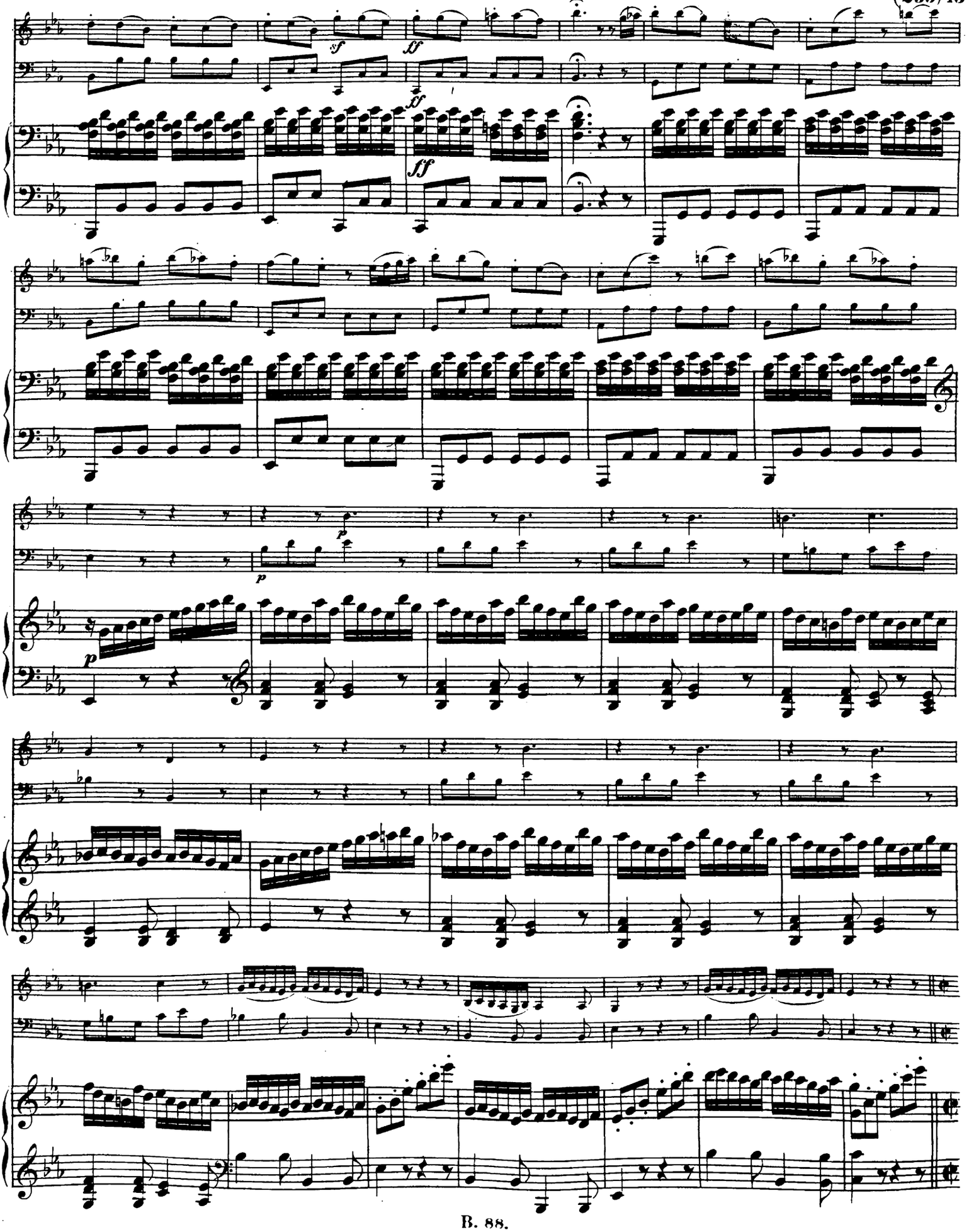
Adagio.

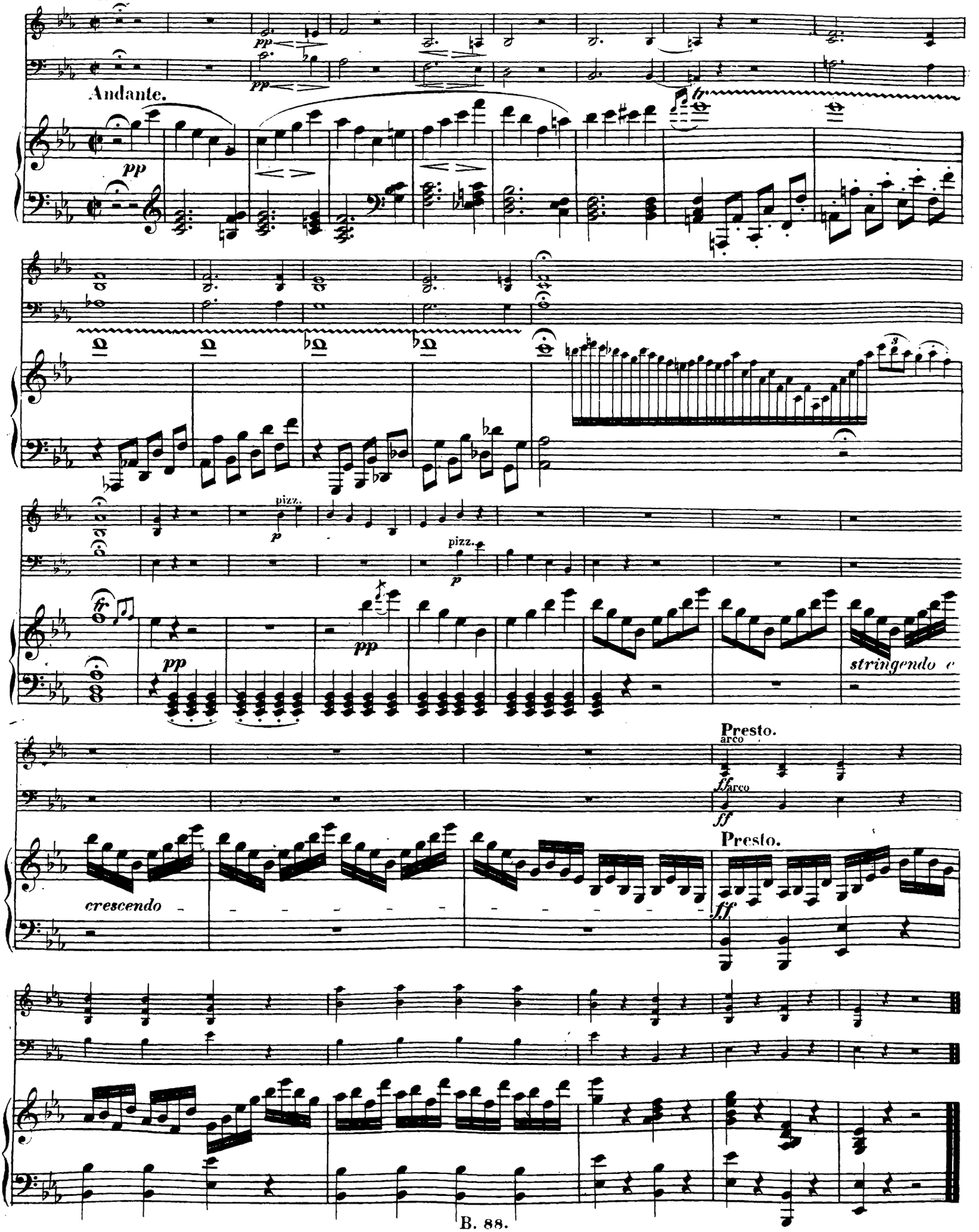


VAR. XIV.

Allegro.




sf
ff
ff
ff
p
p
p


Andante.
Andante.
pp
pp
pp
tr
pizz.
p
pizz.
p
pp
pp
stringendo e
crescendo
Presto.
arco
ff
arco
ff
Presto.
ff

Serie 16.

Für Pianoforte solo. Sonaten.

124 No. 1. Sonate. Op. 2. No. 1. in F m.
125 » 2. —— » 2. » 2. » A.
126 » 3. —— » 2. » 3. » C.
127 » 4. —— » 7. in Es.
128 » 5. —— » 10. No. 1. in C m.
129 » 6. —— » 10. » 2. » F.
130 » 7. —— » 10. » 3. » D.
131 » 8. —— » 13. in C m. (pathétique.)
132 » 9. —— » 14. No. 1. in E.
133 » 10. —— » 14. » 2. » G.
134 » 11. —— » 22. in B.
135 » 12. —— » 26. » As.
136 » 13. —— » 27. No. 1. in Es. (quasi fantasia.)
137 » 14. —— » 27. » 2. in Cis m. (quasi fantasia.)
138 » 15. —— » 28. in D.
139 » 16. —— » 31. No. 1. in G.
140 » 17. —— » 31. » 2. » D m.
141 » 18. —— » 31. » 3. » Es.
142 » 19. —— » 49. No. 1. » G m.
143 » 20. —— » 49. » 2. » G.
144 » 21. —— » 53. in C.
145 » 22. —— » 54. » F.
146 » 23. —— » 57. » F m.
147 » 24. —— » 78. » Fis.
148 » 25. —— » 79. » G.
149 » 26. —— » 81ª. » Es.
150 » 27. —— » 90. » E m.
151 » 28. —— » 101. » A.
152 No. 29. Sonate. Op. 106. in B. (Hammerklavier.)
153 » 30. —— » 109. in E.
154 » 31. —— » 110. » As.
155 » 32. —— » 111. » C m.
156 » 33. —— in Es.
157 » 34. —— » F m.
158 » 35. —— » D.
159 » 36. —— » C. (leicht.)
160 » 37. } 2 leichte No. 1. in G.
161 » 38. } Sonaten » 2. » F.

Serie 17.

Für Pianoforte solo. Variationen.

162 6 Variat. (Thème original). Op. 34. in F.
163 15 Variationen (mit Fuge). Op. 35. in Es.
164 6 Variationen. Op. 76 in D.
165 33 Veränderungen. Op. 120.
166 9 Variat. (Marche de Drechsler). No. 1. in C m.
167 9 Variat. (Quant' è più bello). No. 2. in A.
168 6 —— (Nel cor più non mi sento). No. 3ª. in G.
169 12 Var. (Menuet à la Vigano). No. 3ᵇ. in C.
170 12 Variat. (Danse russe). No. 4. in A.
171 8 —— (Une fièvre brûl.) No. 7. in C.
172 10 —— (La stessa, la stessissima). No. 8. in B.
173 7 Variat. (Kind willst du ruhig schlafen). No. 9. in F.
174 8 Var. (Tändeln u. scherzen). No. 10. in F.
175 13 Variat. (Es war einmal). No. 11ª. in A.
176 6 Variat. (sehr leicht). No. 11ᵇ. in G.
177 6 —— (Air suisse). No. 12. in F.
178 24 —— (Vieni Amore). No. 13. in D.
179 7 —— (God save the King). No. 25. in C.
180 5 Variat. (Rule britannia). No. 26. in D.
181 32 —— No. 36. in C m.
182 8 —— (Ich hab ein kleines H.). No. 37. in B.

Serie 18.

Für Pianoforte. Kleinere Stücke.

183 7 Bagatellen. Op. 33.
184 2 Praeludien. » 39.
185 Rondo. Op. 51. No. 1. in C.
186 —— » 51. » 2. » G.
187 Phantasie. Op. 77. in G m.
188 Polonaise. » 89. » C.
189 12 neue Bagatellen. Op. 119.
190 6 Bagatellen. Op. 126.
191 Rondo a Capriccio. Op. 129.
192 Andante favori in F.
193 Menuett in Es.
194 6 Menuetten.
195 Praeludium in F m.
196 Rondo in A.
197 6 Contretänze.
198 6 ländrische Tänze.
199 7 ländrische Tänze.

200 Militär-Marsch.
201 12 Menuetten.
202 12 deutsche Tänze.

Gesang-Musik.

Serie 19.

Kirchenmusik.

203 Missa solennis. Op. 123. in D.
204 Missa. Op 86. in C.
205 Christus am Oelberge, Oratorium. Op. 85.

Serie 20.

Dramatisches.

206 Fidelio (Leonore), Oper. Op. 72.
207 Die Ruinen von Athen. Festspiel. Op. 113. 114.

Serie 21.

Cantaten.

208 Der glorreiche Augenblick, oder Preis der Tonkunst. Op. 136.
209 Meeresstille u. glückliche Fahrt. Op. 112.

Serie 22.

Gesänge etc. mit Orchester.

210 Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran. Op. 65.
211 Terzett. Tremate, empj, tremate, f. Sopr. Ten. u. Bass. Op. 116.
212 Opferlied für eine Singstimme m. Chor. Op. 121ᵇ.
213 Bundeslied für 2 Solo- u. 3 Chorst. m. Begl. v. 2 Clar., 2 Hörner u. 2 Fagotte. Op. 122.
214 Elegischer Gesang für 4 Singst. m. Begl. v. 2 Viol., Bratsche u. Violoncell od. des Pianoforte. Op. 118.

Serie 23.

Lieder und Gesänge mit Pianoforte.

215 An die Hoffnung. Op. 32.
216 Adelaide. Op. 46.
217 6 Lieder von Gellert. Op. 48.
218 8 Gesänge und Lieder. » 52.
219 6 Gesänge. » 75.
220 4 Arietten und 1 Duett. » 82.
221 3 Gesänge von Goethe. » 83.
222 Das Glück der Freundschaft (Lebensglück). Op. 88.
223 An die Hoffnung. Op. 94.
224 An die ferne Geliebte (Liederkreis). Op. 98.
225 Der Mann von Wort. Op. 99.
226 Merkenstein. Op. 100.
227 Der Kuss. » 128.
228 3 Gesänge.
229 2 Lieder.
230 6 deutsche Gedichte aus Reissig's Blümchen der Einsamkeit.
231 Abschiedsgesang an Wiener Bürger.
232 Andenken, von Matthisson.
233 } Mehrere Canons.
234 }
235 Der Abschied (la partenza).
236 Der freie Mann.
237 Der Wachtelschlag.
238 Die Sehnsucht (4mal componirt).
239 Empfindungen.
240 Gedenke mein.
241 Ich liebe dich.
242 In questa tomba, Ariette.
243 Kriegslied d. Oestreicher v. 14. Apr. 1797.
244 Lied aus der Ferne.
245 Lied an einen Säugling.
246 O dass ich dir vom stillen Auge.
247 Opferlied.
248 Schlummerlied.
249 Schlussgesang: Es ist vollbracht.
250 Seufzer eines Ungeliebten.
251 Trinklied.
251ª Schlussgesang aus d. Singspiel »die gute Nachricht«: Germania, wie stehst du etc.

252 Gesang der Mönche: Rasch tritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen ohne Begleitung.

Serie 24.

Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

253 25 Schottische Lieder. Op. 108.
254 Irische Melodien.
255 Volkslieder.

In das vorstehende Verzeichniss sind nur diejenigen gedruckten Werke Beethovens aufgenommen, deren Aechtheit unzweifelhaft erschien; kleine Berichtigungen und Ergänzungen bleiben jedoch vorbehalten.

Das Verzeichniss der ungedruckten Werke, welche in diese Ausgabe aufgenommen werden sollen, ist noch nicht festgestellt. Dieselben werden, je ihrer Gattung nach, den einzelnen Serien angeschlossen werden.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

BEETHOVEN'S WERKE.

Einladung zur Subscription

auf die

Erste vollständige, überall berechtigte Ausgabe der Werke

von

Ludwig van Beethoven.

Seit Jahren war es der Wunsch der Unterzeichneten, welche selbst Verlags-Eigenthümer einer grossen Zahl, zum Theil der bedeutendsten Werke *Beethoven's* sind, eine vollständige Ausgabe der Werke dieses grossen Tondichters zu veranstalten.

Das Verlags-Eigenthum daran stand aber, und steht noch jetzt nach dem Gesetz verschiedenen Verlegern allein zu; ohne die besondere ausdrückliche Genehmigung dieser Aller war eine gleichmässige, vollständige und überall berechtigte Ausgabe daher nicht möglich. Der unbefugte Nachdruck hat sich vielfach an *Beethoven's* Werken vergriffen, ist aber, weil er nur nach sicherem und schnellem Gewinne strebt, stets beim Einzelnen stehen geblieben.

Unserem unablässigen Streben ist es endlich gelungen, die Erlaubniss aller Original-Verleger *Beethoven*'scher Werke zur Herausgabe ihrer Verlags-Werke zu erlangen, und so dem Publikum dieselben in einer gleichmässigen, vollständigen und dabei vollberechtigten Ausgabe bieten zu können, die zugleich die einzige werden und bis zum Erlöschen der Eigenthumsrechte bleiben wird, da fast alle Herren Original-Verleger uns zugesagt haben, gleiche Erlaubniss zu keiner weiteren Ausgabe geben zu wollen.

Diese Ausgabe soll nicht ein blosser Wiederabdruck der jetzt käuflichen sein, sie soll sich zugleich auszeichnen durch

Vollständigkeit, Aechtheit und Preis.

Vollständig soll sie werden, indem sie alle *Beethoven*'schen Werke, auch die vielen jetzt schon seit Jahren vergriffenen und minder bekannten, sowie eine Anzahl noch gar nicht veröffentlichter umfasst; und zwar sollen die mehrstimmigen sowohl in Partitur, für Bibliothek und Studium, als auch (mit wenigen Ausnahmen) in Stimmen für den praktischen Gebrauch erscheinen, und beide Ausgaben auch getrennt verkauft werden.

Aecht soll sie werden durch kritische Revision, durch genaue Vergleichung sowohl mit den vorhandenen Autographen als auch mit den ersten Originaldrucken. Diese letzteren wurden bekanntlich meistens von *Beethoven* selbst mit der grössten Sorgfalt durchgesehen und corrigirt. Leider hat sich auch an *Beethoven's* Werken bei Wiederabdrücken nicht blos flüchtige Fahrlässigkeit versündigt, sondern unbefugte Hände haben in eitler Ueberhebung durch Zusätze und Veränderungen den grossen Meister interpolirt, so dass es hohe Zeit ist, das Aechte wieder zu voller Geltung zu bringen.

Für diese Revision arbeiten die tüchtigsten und zuverlässigsten Kräfte — wir nennen hier die Herren Hof-Kapellmeister Dr. *Rietz*, Kapellmeister *Reinecke*, Universitäts-Musikdirector *Richter*, Concertmeister *David*, *F. Espagne*, Vorsteher der Musikalischen Abtheilung der königlichen Bibliothek in Berlin. Ausserdem erfreuen wir uns der Mitwirkung und des Rathes der Herren Musikdirector Dr. *Hauptmann*, Prof. *O. Jahn* und anderer anerkannter Musiker und Musikgelehrten. Autographe, alte von *Beethoven* selbst revidirte Copien und erste Drucke sind uns von den Besitzern mit grosser Liberalität überlassen oder in sichere Aussicht gestellt. In andern wichtigen Beziehungen, wie für sichere Correctur etc. sind geeignete Vorkehrungen getroffen, so dass wir das volle Vertrauen des musikalischen Publikums in Anspruch nehmen dürfen.

Im **Preise** wird und kann unsere Ausgabe nicht den spottbilligen Nachdruck-Ausgaben Concurrenz machen; sie soll aber, während sie die beste und gediegenste sein will, billig sein im Verhältniss zu dem, was sie bietet, und der Ausstattung in welcher sie es bietet. Indem wir den Preis auf

3 Neugroschen per Bogen gross Hoch-Musikformat,

gestochen und gedruckt in der Weise unserer neuen Verlagswerke, jedoch mit jeder wohlanständigen Raumersparniss,

feststellen, glauben wir jeder billigen Anforderung zu genügen; denn dieser Preis wird im Verhältniss zu dem Inhalte nur ungefähr die Hälfte der üblichen Musikalien-Preise betragen.

Ueber die Eintheilung u. s. w. unserer Ausgabe giebt das auf den Innenseiten dieses Umschlages ersichtliche Verzeichniss nähere Auskunft. Wir hoffen, dass nicht wenige Musiker und Musikfreunde sich den Besitz der gesammten Ausgabe sichern werden, nehmen jedoch gleichzeitig auch Subscriptionen auf die einzelnen Serien des Verzeichnisses an.

Unser unablässiges Streben ist es, den kritischen Apparat für unsere Ausgabe fortwährend zu vervollständigen; wir richten daher an alle die, welchen diese Einladung zu Gesicht kommt, die Bitte, uns dabei im Interesse der Sache behülflich zu sein, indem wir sie ersuchen

> uns Mittheilung zu machen, in welchen Händen sich noch Autographe, revidirte Copien oder erste Drucke *Beethoven*'scher Werke befinden, damit wir wegen Benutzung derselben für unsere Ausgabe die geeigneten Schritte thun können.

Wir werden für solche Nachweisungen, die wir uns in unfrankirten Briefen erbitten, höchst dankbar sein.

Wohl sind wir uns der Grösse der Aufgabe und dass dieselbe der gewöhnlichen Speculation fern liegt, bewusst; wie wir aber trotzdem mit Freuden an ihre Ausführung gegangen sind, geben wir hiermit die Zusicherung, dass wir sie mit aller Energie durchführen werden, so dass das Ganze, wenn irgend möglich, am Schlusse des Jahres 1864 vollendet sei.

So hoffen wir, dass uns die Unterstützung der Verehrer *Beethoven's*, wie überhaupt der wahren Musikfreunde nicht fehlen werde.

Bestellungen sind durch directe Einsendung an uns, sowie bei jeder Buch- oder Musikalienhandlung zu machen, wo auch jederzeit die bereits erschienenen Lieferungen eingesehen werden können.

Breitkopf & Härtel.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.